

1035/AB XXI.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr.1125/J betreffend OMV Ausbildungszentrum Gänserndorf, welche die Abgeordneten Kummerer und Genossen am 7. Juli 2000 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit bzw. das ehemalige Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten war nicht mit der Errichtung dieses Ausbildungszentrums befasst bzw. in diese involviert.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

Grundsätzlich misst das Wirtschaftsministerium der qualifizierten Ausbildung von Fachkräften im Rahmen der Lehrlingsausbildung eine hohe Bedeutung - auch im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft - bei.

Antwort zu den Punkten 3 und 4 der Anfrage:

Die österreichische Industrie mit staatlicher Beteiligung ist neben der privaten Industrie und den kleineren und mittleren Unternehmen ein Träger dieser Lehrlingsausbildung. Eine besondere Stellung kommt ihr daher nicht zu. Die firmeninterne Organisation der Lehrlingsausbildung - und hiezu zählt die Errichtung eines OMV eigenen Ausbildungszentrums - fällt alleine in die Entscheidungsgewalt des jeweiligen Unternehmens und entzieht sich der Zuständigkeit des Wirtschaftsministeriums.